



Fraktion Bürgergemeinschaft
die unabhängige, überparteiliche Wählergemeinschaft in Kamen

Fraktionsvorsitzender: Dieter Kloß · Rathausplatz 1 · 59174 Kamen ·
Tel. : 02307 – 148 – 5500 / Fax: 02307 – 148 - 5550

Rede zum Haushalt 2008

Dieter Kloß, im Stadtrat am 14. Februar 2008

(Es gilt das gesprochene Wort)

Herr Bürgermeister
Sehr verehrte Damen
Sehr geehrte Herren

Die BG-Fraktion lehnt den von der Verwaltung vorgelegten
Haushaltsplan für das Jahr 2008 ab.
Dieser HH – Plan zeigt uns, der BG-Fraktion, dass die HH – Lage
unserer Stadt **desolat** ist.

Und das:

- Trotz erheblicher Mehreinnahmen bei den Steuern und Zuweisungen
in Millionen Höhe (Konjunkturaufschwung)
- und einer weiteren Zuführung von ca. 1,4 Millionen Euro aus
dem Gewinn des Eigenbetriebes Stadtentwässerung in den HH-Etat.

Dieser HH zeigt aber auch,

- dass wir hier in Kamen, schon lange über unsere Verhältnisse leben !
Um es klar zu sagen,
auf Pump , auf Kosten unserer Kinder, Enkel und Urenkel !

Will der Kämmerer mit seinem vorgelegten HH – Plan, dass es auch
in Zukunft so weitergehen soll ?

„ Soll wirklich alles so bleiben wie es ist, hier bei uns in Kamen „ ?

Den Zustand unserer „HH – Lage „ muss man ehrlicherweise als trostlos und hoffnungslos bezeichnen !

Und die „richtungsweisenden Eckdaten“ zeigen deutlich wohin die Reise geht !

- * Das Eigenkapital unserer Stadt wird sich in den kommenden 5 Jahren – um weitere 40 Millionen Euro – das sind „ 25 % „ verringern und
- * der Schuldenberg wird sich im gleichen Zeitraum weiter erhöhen.

Allein in den letzten 10 Jahren (1998 – 2008) hat sich der Schuldenstand unserer Stadt von 50 Mio. Euro auf über 130 Mio. Euro weit mehr als verdoppelt !

Der Schuldenstand von heute beträgt :

| | | | | |
|-------------|---|---------------|-----------|------------------------------------|
| Bis 2006 | - | 68,00 | Mio. Euro | |
| 2007 | - | 8,00 | „ | |
| 2006 – 2007 | - | 28,50 | „ | nicht zurückgezahlte Kassenkredite |
| Ende 2007 | - | <u>28,18</u> | „ | Eigenbetrieb Stadtentwässerung |
| | | <u>132,68</u> | Mio. Euro | (Stadt und Eigenbetrieb) |

Damit hat sich unsere Prognose und Befürchtung noch schneller bewahrheitet, als wir selbst angenommen haben.

Zu ihrer Erinnerung :

Bereits im Dez. 2003 hatten wir, die BG, die Verwaltung vor einem gnadenlosen Kurs in die Verschuldung gewarnt und eine Umkehr bei der HH- und Finanzpolitik gefordert.

Ein Jahr später (Dez. 2004) hatten wir bis zum HH – Jahr 2008 einen Anstieg der Schulden auf 100 Mio. Euro prognostiziert.

Damals wurden wir für unsere Aussagen nur belächelt.

Heute sehen wir, dass unsere damalige Prognose leider noch mit einem Betrag von 30 Mio. Euro mehr an Schulden übertroffen worden ist.

Zinsen :

Dazu kommt eine **erdrückende** Zinsbelastung von ca. 30 Mio. Euro in den Jahren 2007 – 2011 (Stadt und Eigenbetriebszahlen).

- Geld das für dringend notwendige Investitionen fehlen wird und
- Geld das für keinerlei Gegenleistungen, sondern nur für die Bezahlung der Zinsen, ausgegeben werden **muss** !

Diese Zahlen machen deutlich, wo die eigentlichen Probleme im Haushalt liegen.

- Der Kämmerer will auch weiterhin mehr Geld ausgeben als er einnimmt.
- Er sieht keine Strukturveränderungen vor.
- Er führt die Stadt weiter in die gnadenlose Verschuldung und das trotz erheblich **höherer Mehreinnahmen** in Mio. Höhe.

Die BG – Fraktion fragt sich und die Verwaltungsleitung :

Wo ist / soll das Ende der Fahnenstange bei der Verschuldung liegen ?

Führt dieser, von der Verwaltung gegangene Weg, nicht eh direkt in den „Not – HH“ und in die „Zwangsverwaltung“ ?

Deshalb :

- * Will die BG **nicht** - im Gegensatz zum HH-Plan des Kämmerers - dass alles beim Alten bleibt !
- * Wir wollen selbst handlungsfähig bleiben in unserer Stadt !
- * Wir wollen einen Zwangsverwalter vermeiden !

Diese **Ziele** wollen wir durch Einsparungen erreichen.

Aber zuvor sage ich Ihnen jetzt, in welchen Bereichen wir „die BG“ **nicht** sparen wollen !

Das sind die Bereiche :

Kindergarten , Schule und Ausbildung !

**„Dies sind für uns Zukunfts - Investitionen ,
die wir zur Erhaltung einer lebendigen Stadt benötigen !“**

Um Einsparungen zu erreichen fordern wir auch in diesem Jahr wieder :

- Es müssen Strukturveränderungen her (Beispiel Krankenhaus).
- Die **Subventionszahlungen** müssen drastisch zurückgeführt und allenfalls als - **Anschubsubventionen** - gewährt werden .

(Freie Wirtschaft ; Bund ; Land ; alle machen es, nur Kamen nicht)

- Teile der Verwaltung können ausgelagert oder verselbstständigt werden (Beispiel Stadtentwässerung).
- Die interkommunale Zusammenarbeit mit den Kreiskommunen und der Kreisverwaltung **kann** und **muss** verbessert werden.

(Jüngste Aussagen des Landrates uns gegenüber zeigen, dass es geht, er hatte sogar konkrete Vorstellungen parat, es muss nur „**politisch gewollt**“ werden)

- Vergaben von Dienstleistungen an Privatunternehmen.
- PPP Modelle zur Finanzierung von Investitionen.
(Public – Private - Partnership)
und
- Auch die interfraktionelle Sparkommission sollte beibehalten werden.

An dieser Stelle erneuern wir, die BG, ebenfalls unsere ihnen seit Jahren bekannten weiteren Forderungen und Vorstellungen

- zur Stadthalle,
- im öffentlicher Personennahverkehr (VKU),
 - * Optimierung ÖPNV (Einschränkung, Kürzung von Buslinien)
 - * Kreistag (2007, Einsparpotenzial 500 000 auf 180 000 Euro)
(hohe Energiekosten für leere Busse)
- beim Technopark,
- zur Musikschule
- bei der VHS
und
- im Kulturbereich.

Dennoch es sind auch weiterhin intelligente Sparkonzepten gefragt, denn nur so können die **Belastungen** für unsere Bürger **niedrig** gehalten werden.

- Aus diesem Grunde sind wir auch für eine **sinnvolle** Veräußerung von städtischen **Immobilien** und **Grundstücken**.
- Das die Sanierung des Ratstraktes entfällt, wird von uns **begrüßt** !
Wir hatten dieser 680 000,- Tausend Euro teuren und **nicht notwendigen Maßnahme** eh unsere Zustimmung verweigert.

Lassen Sie uns also,
einsichtig das **Notwendige** tun
und
weitsichtig das **Richtige** tun !

Denn wenn wir jetzt **immer noch nicht handeln**,
werden wir die **uns wichtigen Einrichtungen** mit Sicherheit ohnehin verlieren !